

Anmeldung

Per Fax an: +49 – (0)30 – 219 09 89 23

Zum 7. Fachsymposium Gebäude und Hygiene

.....
Name, Titel

.....
Vorname

.....
Firma/Institut/Abteilung

.....
Postfach/Strasse/Hausnummer

.....
Postleitzahl/Ort

.....
Telefon

.....
Telefax

.....
E-mail

- Die Teilnahmegebühr von **490,00 EUR** zzgl. MwSt. wird nach Erhalt der Rechnung überwiesen.
- Die ermäßigte Teilnahmegebühr (nur HGF-, DFLW-, VDI-, ÖFLW-, SFLW- und DVGW-Mitglieder) von **390,00 EUR** zzgl. MwSt. wird nach Erhalt der Rechnung überwiesen.

.....
Ort / Datum

.....
Stempel/ Unterschrift

Deutscher Fachverband für Luft- und Wasserhygiene e.V.
Marburger Str. 10 – 10789 Berlin
Tel. 030 / 219 09 89 22 – Fax 030 / 219 09 89 22

Hinweise für Teilnehmer

Teilnahmegebühr: **490,00 EUR** zzgl. MwSt.

Ermäßigte Teilnahmegebühr: **390,00 EUR** zzgl. MwSt., (nur HGF-, DFLW-, VDI-, ÖFLW-, SFLW- und DVGW-Mitglieder)

Geschäftsbedingungen:

Nach Eingang der schriftlichen Anmeldung wird die Bestätigung und eine Rechnung über die Teilnahmegebühr übersandt. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig, andernfalls besteht kein Anspruch auf eine Teilnahme. Die Teilnahmegebühr schließt die Tagungsunterlagen, Pausengetränke sowie ein Mittagessen in der Kantine des KITs ein. Ebenfalls beinhaltet ist das Abendessen bei der Abendveranstaltung im Ristorante San Felice. Bei schriftlicher Rücknahme einer Anmeldung später als 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin wird eine Bearbeitungsgebühr von 30% erhoben. Bei Fernbleiben ohne Abmeldung bleibt die gesamte Teilnahmegebühr zur Zahlung fällig. In begründeten Fällen, z.B. bei Ausfall mehrerer Dozenten oder zu geringer Teilnehmerzahl, behalten wir uns vor, die ausgeschriebene Veranstaltung bis eine Woche vor Veranstaltungstermin abzusagen. In diesem Falle wird die bereits entrichtete Teilnahmegebühr zurückerstattet. Jedwede Ansprüche gegen den DFLW e.V., Deutscher Fachverband für Luft- und Wasserhygiene e.V. sind ausgeschlossen.

Datenschutz: Die Daten der Veranstaltungsteilnehmer werden zum Schriftverkehr und zur Herstellung der für Ihren persönlichen Gebrauch bestimmten Kursunterlagen verarbeitet.

Eine Wegbeschreibung zum Karlsruher Institut für Technologie finden Sie im Internet unter: www.kit.edu ⇒ Auf einen Blick ⇒ Wegbeschreibung

Hotel:

Für die Veranstaltungsteilnehmer steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum Preis von 77 EUR pro Tag inkl. Frühstück im **Hotel ACHAT (An der Vogelhardt 10 76149 Karlsruhe)**, zur Verfügung. Die Buchung ist selbst und auf eigene Rechnung durchzuführen – Tel. 0721/ 78350, Stichwort DFLW-Fachsymposium.

DFLW

Deutscher Fachverband für
Luft- und Wasserhygiene e.V. Berlin



7. Fachsymposium Gebäude + Hygiene

23. - 24. September 2010

Karlsruher Institut für Technologie
Campus Nord



Karlsruhe Institute of Technology

DIE THEMEN

Forderungen und Feststellungen der Weltgesundheitsorganisation WHO und Ihre Auswirkungen auf die europäische und nationale Normung stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Karlsruher Gebäude und Hygiene Symposiums. Der Einfluss der Energiesparverordnung auf die Behaglichkeit in Räumen wird genauso thematisiert wie die rechtliche Situation von Anlagenerstellern und Betreibern von Trinkwasserversorgungs- und Raumlufttechnischen Anlagen. 2 Vorträge befassen sich mit persönlichen und allgemeinen Erfahrungen mit Legionellose.

Herr **Dr. Keune**, Obmann des VDI 6022 Ausschusses, geht mit seinem Streifzug durch die neue und geplante Normung zur Lüfthygiene auf die Feststellung der WHO ein, dass vorhandene Außenluft nicht immer gesundheitlich zuträglich ist und deshalb nicht mehr Richtschnur für gute Raumluft sein kann. Neue und geplante Standards zur Bewertung einer gesundheitlich zuträglichen Atemluft in Räumen werden auf Basis neuer Normenvorhaben vorgestellt.

Die WHO hat im März 2010 ein Status-Papier zum Thema „Water-Safety in Buildings“ veröffentlicht, in dem Ziele und Schritte zur Umsetzung von Water-Safety-Plans für Gebäude dargestellt wird. Herr **Wolfgang Hentschel**, Mitglied der Trinkwasserkommission, zeigt in seinem Vortrag die Grundlagen des Water-Safety-Gedankens auf und berichtet über ein seit 2009 bestehendes Forschungsprojekt des Umweltbundesamtes für unterschiedlich genutzte Gebäudearten.

Schimmelpilze und die Behaglichkeit im Spannungsfeld der Normen ist das Thema von **Detlef Higgelke** (Testo Akademie). In seinem Vortrag werden die Inhalte der Normen angesprochen, die sich mit Energiesparmodellen gemäß der EnEV und der Behaglichkeit in Räumen beschäftigen. Dabei werden auch Prüfungen von Gebäudesollwerten in Bezug auf die Wirkung des Menschen besprochen. Grundlage ist die EnEV 2009, die DIN EN 15251 und 13779 und die DIN 1946-6.

Sowohl bei Neubau, als auch bei Bauarbeiten im Bestand sind nach der derzeit geltenden Rechtslage z.T. umfangreiche Normenkomplexe im Hinblick auf evtl. Gesundheitsbeeinträchtigungen relevant. Die Verletzung dieser gesetzlichen Vorgaben kann für alle am Bau Beteiligten weitreichende haftungsrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. **Rechtsanwalt Pinstock** hält hierzu das diesjährige Rechtsreferat. Sein Vortrag „Krank auf Ansage“ zeigt die „Risiken und Nebenwirkungen“ für Auftraggeber, Auftragnehmer und Planer im Hinblick auf gesundheitsrelevante Faktoren bei Bau, Umbau und Renovierung auf.

Sicherheit in der Trinkwarmwasserinstallation ist das Thema von **Dieter Stich** und **Walter Tillner**, Fa. Oventrop. U.a. werden neueste Entwicklungen im Bereich elektronisch geregelter

Zirkulationsventile oder WEB-basierte Überwachung und Aufzeichnung von Betriebszuständen vorgestellt.

„Nach den Legionellenfällen in Ulm – Quo vadis Hygiene?“ **Dr. Greunig**, 2. DFLW-Vorstand berichtet über die aktuelle Situation und über Konsequenzen. Dabei informiert er auch über den Status quo der Biofilmbioscience.

Abgerundet wird das Programm durch einen Erfahrungsbericht einer Leistungssportlerin. **Katrin Schwing** war 2007 Deutsche Marathonmeisterin im Mountainbiken und erkrankte kurz danach an Legionellose. Sie berichtet von ihren persönlichen Erlebnissen mit dieser Krankheit – von der Diagnose bis zum langwierigen Heilungsverlauf.

Zum Abschluss des ersten Seminartages besteht die Möglichkeit zur Besichtigung von Großforschungsanlagen im KIT.

DAS PROGRAMM

Donnerstag, 23. September

- 09:00 Eintreffen und Registrierung Teilnehmer**
- 09:15 Begrüßung und Vorstellung des DFLW**
Dr. rer. nat. Stefan Burhenne
- 09:30 Water Safety Plan nach WHO für Hausinstallationen – UBA Pilotprojekt**
Wolfgang Hentschel
- 10:45 Kaffeepause**
- 11:00 Hygienische Trinkwassererwärmung, innovative Zirkulationssysteme**
Dieter Stich/Dipl.-Ing. Walther Tillner
- 12:00 Mittagspause**
- 13:15 Neues zur Raumluftqualität nach aktueller Normenlage**
Dr. Achim Keune
- 14:30 Quo vadis Hygiene? Beispiel Legionellenfall „Ulm“**
Dr. Ing Hans-Joachim Greunig
- 15:45 Kaffeepause**
- 16:00 Besichtigung des KIT Campus Nord (ehem. Forschungszentrum Karlsruhe)**
AIDA: Großgerät für die Umwelt und Klimaforschung
TOSKA: Großanlage zur Erprobung supraleitender Magnete für die Kernfusion

18:00 Bezug der Zimmer im Hotel
(Hotel ACHAT, An der Vogelhardt 10, 76149 Karlsruhe, ca. 7,5 km vom KIT entfernt)

19:30 Ausklang des 1. Tages: Abendveranstaltung bei San Felice, (Am Wald 3, 76149 Karlsruhe ca. 2,4 km vom Hotel entfernt)

Freitag, 24. September

- 09:00 Organisationshaftung**
RA Michael Pinstock
- 10:00 Schimmelpilze**
Detlef Higgelke, Testo AG
- 11:00 Pausensnack** (Kaffee + kleines Büffet)
- 11:45 Erfahrung einer an Legionellose erkrankten Spitzensportlerin**
Katrin Schwing
- 12:45 Schlussdiskussion und Verabschiedung**
- 13:15 Ende des Symposiums**

DIE REFERENTEN

Dr. rer.nat. Stefan Burhenne, Vorsitzender des DFLW e.V. und Geschäftsführer der hydroclean GmbH & Co. KG. Leitung Arbeitsgruppe der Wartung und Instandhaltung des FGK, Fachinstitut Gebäude Klima e. V.

Dipl.-Ing. Hentschel, Wolfgang, Mitglied der Trinkwasserkommission im Umweltbundesamt

Dr. Hans-Joachim Greunig, Vize-Vorsitzender des DFLW e.V. Verkaufsleiter Süd der Späne GmbH, Rheinfelden

Dipl.-Ing. Dieter Stich/Dipl.-Ing. Walther Tillner, F.W. Oventrop GmbH & Co.KG

Dr. Achim Keune, Fachbuchautor und Mitglied in vielen Normen- und Richtlinienausschüssen

Rechtsanwalt Michael Pinstock, Pinstock u. Partner Rechtsanwälte

Detlef Higgelke, Leiter der Testo Akademie

Katrin Schwing, Deutsche Marathonmeisterin im Mountainbiken 2007